

Integrationspreisträger auf Abwegen

☒ Im November 2011 wurde dem Sprechsänger Bushido, mit bürgerlichem Namen Anis Ferchichi, der vom Burda-Verlag vergebene Bambi für „Integration“ verliehen. Die Auszeichnung für den Skandalmusiker sorgte damals für heftige Proteste. Das Pop-Duo „Rosenstolz“ warf Bushido noch während der Veranstaltung „frauenfeindliche Texte, schwulenfeindliche Texte und im Endeffekt menschenverachtende Texte“ vor.

Volkssänger Heino gab im Anschluss seinen Bambi zurück und selbst Laudator Peter Maffay ging wenig später auf Distanz. Dass Heino mit seiner Einschätzung, der Sohn eines Tunesiers und einer Deutschen sei ein „gewalttätiger Krimineller“, nicht völlig daneben lag, bewies die gestern ausgestrahlte Folge von SPIEGEL TV. Das Magazin deckt darin die Verbindungen des Integrationspreisträgers zu schwerkriminellen Araber-Clans auf. Prädikat: Sehenswert!